

Dr. Bülow & Masiak GmbH

Niemals *stop* und immer *go*

Stellt man sich die Datenautobahn tatsächlich als Autobahn vor, bilden die großen Internetknoten die Kreuze, die Ausfahrten führen zu Unternehmen und ihren Netzwerken. Nun folgendes Szenario: Auf der Bahn fließt der Verkehr zügig – doch die Ausfahrt ist gesperrt, die Bundesstraße durch Baustellen blockiert, die Ortsstraße verstopft, und das Werkstor des Unternehmens wurde von Unbekannten aufgebrochen. Schauermärchen? Nein, virtuell durchaus Realität.

Um im Bereich der IT nicht ständig im Stau zu stehen, Baugruben umfahren zu müssen oder Einbrüche durch Hacker zu riskieren, wenden sich viele Unternehmen an Dr. Bülow & Masiak in Marl. Seit 1995 kümmern sich die Spezialisten um *Server-Hosting*, Planung, Realisierung und Wartung von Netzwerken, bieten *Full-Service-Providing*, *Network-Security*, Beratung und Betreuung. So erfolgreich, dass man auch außerhalb Nordrhein-Westfalens auf die Marler aufmerksam wurde. Etwa in Frankfurt am Main, wo man dem Unternehmen zur Internationalen Automobil Ausstellung IAA 2005 das *Hosting der Web-Präsenz* mittels eines dezentralen *Cluster-Verbunds* übertrug. „Die größte Herausforderung bestand darin, ein System zu entwickeln, das zum einen viele zeitgleiche Zugriffe auf die *Website* ermöglicht, gleichzeitig aber *Hackerangriffe* abwehrt und in jedem Fall gegen Überlastung schützt“, erinnert sich Gerhard Bülow, der mit seiner Frau Dr. Gudrun Bülow und Michael Masiak die Geschäfte führt. Fazit nach der Messe: Reibungsloser Ablauf, 850.000

Zugriffe auf die Website. Und mehrere tausend Hackerangriffe, die erfolgreich abgeschmettert wurden.

Emischer und Backstube im Blick

Zu den Referenzkunden von Dr. Bülow & Masiak gehören auch Radio NRW, die Caritas Wohn- und Werkstätten GmbH Niederrhein in Moers, das Emissionshaus Dr. Peters aus Dortmund und die Emschergenossenschaft/Lippeverband in Essen, für die man die Vernetzung aller Pump- und Klärwerke betreut. „Wenn da etwas nicht reibungslos funktioniert oder Sicherheitslücken bestehen, kann theoretisch das ganze Ruhrgebiet unter Wasser stehen“, berichtet Gerhard Bülow. Der größte Teil der über 500 Kunden, überwiegend aus NRW, sind jedoch kleine und mittelständische Unternehmen, darunter zahlreiche Handwerker und Dienstleister. „Maler, Bäcker, Autohändler, Freiberufler und Großunternehmen – unsere Klientel beginnt beim Kleinbetrieb mit zwei PC und reicht bis zum Konzern mit einer Internet-Anbindung

über mehrere 155 Mbit/s pro Leitung“, schildert Gerhard Bülow.

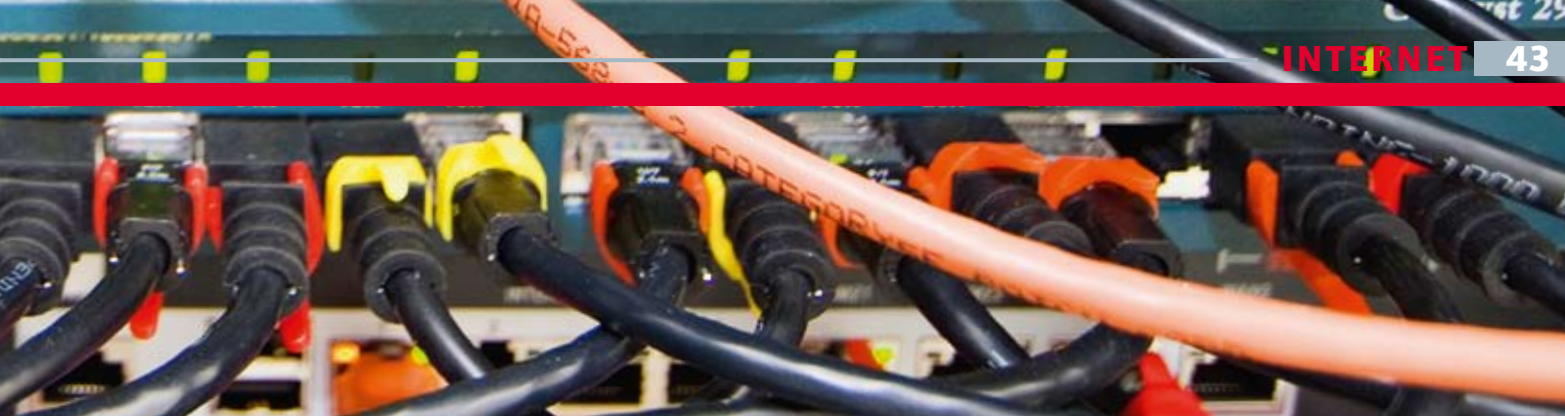
Was wünschen diese Kunden? Michael Masiak beschreibt die Haupttätigkeitsfelder: „Zunächst bieten wir den kompletten *Full-Service* rund um die Netzwerktechnologie, sowohl bei der Nachrüstung, als auch im Vorfeld, wenn ein Unternehmen baut. Dann sind wir von Anfang an in die Planung involviert. Oberste Priorität haben dabei die USV, die Unterbrechungsfreie Stromversorgung, die Redundanz und die Ausfallsicherung. Sind die Netzwerke vollendet, sorgen wir auch für die Lieferung von Servern, PCs, Druckern, richten Mailingsysteme ein – kurz, wir organisieren alles von A bis Z, bis hin zum Bereich der Klimatisierung.“

Netzwerk mit Abschirmdienst

Ein zweites wichtiges Feld ist die Sicherheit der Netzwerke. Denn: „Verlust von Daten kann im schlimmsten Fall zur Insolvenz führen“, weiß Michael Masiak. Daher bietet man jedem Kunden eine individuelle Sicherheitsberatung, installiere

Michael Sichler, Diplom.-Informatiker, und Sebastian Ganschow, B.Sc., bei der Überwachung von Kundenservern und Systemdiagnose





hochwertige *Firewalls* und Verschlüsselungssysteme. „Unser Sicherheitsstandard ist sehr hoch – er entspricht ungefähr dem des militärischen Bereichs“. Serversysteme und Kundennetzwerke werden regelmäßig auf Sicherheitslücken überprüft, aktuelle Sicherheits-*Patche* installiert. Damit der Tagesbetrieb nicht gestört wird, starten solche Maßnahmen morgens um Fünf.

Störungen? Welche Störungen?

Server-Hosting ist Haupttätigkeitsfeld Nummer drei. 50 physische Kundenserver und mehrere hundert virtuelle Server betreut man in Marl, dazu kommen Standorte in Dortmund und Essen. „Dadurch, dass wir die Inhalte an verschiedenen Standorten speichern, können wir unseren Kunden eine hohe Ausfallsicherheit garantieren“, erklärt Gerhard Bülow. *Provider-Dienste* sind das vierte große Tätigkeitsfeld. Bereits 1996 startete das Unternehmen, damals

organisiert im Deutschen Provider Network, als unabhängiger Internet-Dienste-Anbieter. Der eigene *Backbone* mit den Standorten Marl, Dortmund und Essen bietet durch entsprechende Redundanzen ein hohes Maß an Ausfallsicherheit. Aber nicht nur das gesamte *Full-Service-Providing* inklusive *Web-Präsenz* oder Lösungen zur eigenen Marketing- und Direktvertriebsstrategie sind im Angebot – Kunden können schlicht ihren DSL-Anschluss über Bülow & Masiak buchen. „Der Vorteil: unsere Kunden kennen ihre Ansprechpartner persönlich. Niemand landet in einem *Call-Center*, sondern hat gleich einen unserer Informatiker am Telefon“, ergänzt Michael Masiak. Das Know-how der Mitarbeiter ist vor allem bei Systemwartungen gefragt, die man regelmäßig für Betriebe übernimmt. Stets das Beste für die Kunden – das ist das Ziel der Dr. Bülow & Masiak GmbH. Daher legt man großen Wert auf berufliche Qualifikation. „Unser Job erfordert ein hohes Fachwissen.

Von unseren 22 Mitarbeitern haben 16 ein Studium abgeschlossen oder sind Fachinformatiker“, zählt Gerhard Bülow auf.

Geballtes Wissen im Einsatz

Auf die Leistungen des Teams sind die Geschäftsführer besonders stolz. Bülow: „Aus der Erfahrung mit kleineren Betrieben wissen wir, wie teuer es werden kann, wenn man bei der IT an kompetenter Betreuung spart. Tatsache ist: Es kann nun mal nicht einer alles wissen. Wir verfügen über viele Experten, die ihre spezifischen Fachkenntnisse über Jahre erworben und ausgebaut haben. Darunter ist immer der Richtige – für jedes Problem.“ ▲

Dr. Bülow & Masiak GmbH
 Victoriastraße 119, 45772 Marl
 Tel.: 02365/4 14 60
 www.buelow-masiak.de

Im Interview: Dr. Gudrun Bülow

Und nun die Spamvorhersage

Bildung, Forschung und Wissen öffnen das Tor zur Zukunft, speziell im IT-Bereich. Auch Dr. Bülow & Masiak engagieren sich: für ein *Silicon Valley* in der Metropole Ruhr. Geschäftsführerin Dr. Gudrun Bülow erläutert die Hintergründe.

Frau Dr. Bülow, Ihr Unternehmen arbeitet auch mit Schulen zusammen. Seit wann?

Dr. Gudrun Bülow: Seit Ende der neunziger Jahre. Im Rahmen des Projekts ‚NRW-Schulen ans Netz‘ wurde 1997 das erste voll vernetzte Klassenzimmer am Herwig Blankertz Berufskolleg geschaffen. Im Rahmen der NRW-Netd@ys 97 wurden Schulen von uns als Projektpartner unterstützt. Das Projektbüro der Netd@ys beim Europäischen Zentrum für Medienkompetenz (ECMC), ebenfalls einer unserer Kunden, zog eine positive Zwischenbilanz. Heute betreiben wir Serversysteme für Berufsbildende Schulen im Kreis Recklinghausen und die Schulen in Marl.

Inzwischen kooperieren Sie auch mit Hochschulen. Worum geht es da?

Dr. Bülow: Wir arbeiten mit der FH Gelsenkirchen zusammen. Studenten machen hier Praktika oder ihre Projektarbeit. Das Institut für Internetsicherheit unter der Leitung von Professor Dr. Norbert Pohlmann hat ein Internet Analyse System entwickelt, das auch in unserem Unternehmen Internetdaten analysiert und dazu beiträgt, die Großwetterlage im Internet zu bewerten.

Warum liegt Ihnen Wissen und Forschung so am Herzen?

Dr. Bülow: Dadurch stärkt man die Wirtschaftskraft in der Region und gewinnt gleichzeitig die Mitarbeiter von morgen. IT ist ein Markt mit vielen Möglichkeiten. Und der Standort ist ideal: Keine Region in der EU hat eine vergleichbare Hochschulichte wie Nordrhein-Westfalen. Aus diesem Grund sind wir auch Mitglied im neuen IT-Security-Regiocluster, das das Horst Götz-Institut für IT-Sicherheit der Universität Bochum ins Leben gerufen hat. Das Institut für Internet-Sicherheit der FH Gelsenkirchen und verschiedene Unternehmen der Region sind ebenfalls beteiligt. ▲



Erfahrene Daten-Betreuer:
 Gerhard Bülow, Michael Masiak
 und Dr. Gudrun Bülow (v. l.)